

Übung 1

Formsatellit

Material: In der Ausstellung: Papier, Bleistifte, Handy; Zu Hause: Euer liebstes Zeichenmaterial, Papiere in unterschiedlichen Formaten. Sheela Gowda verwendet am liebsten Pinsel und Tusche oder Wasserfarbe: *When I say drawing, I use a brush, (...) watercolour, (...) ink (...) because it gives you the facility to be sensitive to technics, to contours, to forms.)*

Ort: In der Ausstellung, zu Hause

Zeit: Bestimmt Ihr selber



In der Ausstellung:

Nehmt Bleistift und Papier.

Geht spazieren und zeichnet verschiedene Ansichten der Ausstellung.

Sucht Euch ein Werk / ein Detail aus, das Euch interessiert.

Fotografiert es. Skizziert es. Geht weg.

Zeichnet es aus der Entfernung.

Kommt wieder.

Zeichnet helle und dunkle Stellen. Probiert verschiedene Striche aus.

Zeichnet den Raum, der die Form umgibt.

Zurück Zu Hause: Ihr könnt Eure Skizzen mit Wasserfarben oder Tusche weiterverarbeiten.

Baut ausgehend von Euren Skizzen ein Objekt.

Fotografiert es. Wie fühlt sich die Oberfläche an?

Zeichnet es. Lasst Teile weg. Verwandelt es. Welches Zeichenmittel passt?

P.S. Es gibt keine richtigen oder falschen Zeichnungen, sondern nur Mut und Ruhe fürs Zeichnen. Viel Spaß!

Wenn Ihr Lust habt: Schickt uns Eure Zeichnungen und Ideen! Einfach per Foto oder Scan an:

kunstvermittlung-lenbachhaus@muenchen.de.

Am Samstag, 15. August gibt es von 11:00-12:30 zusätzlich die Möglichkeit zum Austausch zur Ausstellung und den entstandenen Zeichnungen im Rahmen eines Zoom-Zeichentreffens. Anmeldung bis 10. August

unter: kunstvermittlung-lenbachhaus@muenchen.de